

Krapf Philipp Jakob, Dr. Ing. h.c., österr. Wasserbauer

1854 - 1939

\* 27.4.1854 in Brixen (Südtirol), † 4.1.1939 in Innsbruck. Ab 1876 beim Staats-Baudienst von Tirol und Vorarlberg. 1878-1881 als Bezirksingenieur in Feldkirch. Nach der Überschwemmung von 1882 Bauleiter von Hochwasserschutzbauten in Südtirol. Nach dem Rheinausbruch bei Hohenems von 1890 Rheinbauleiter. 1893-1905 österreichischer Bauleiter der Internationalen Rheinregulierung. 1906-1909 Leiter des Tiroler Landesbauamtes. Ab 1910 Leiter der technischen Abteilung der Statthalterei für Tirol und Vorarlberg und Mitglied der Internationalen Rheinregulierungskommission. 1919 Ruhestand. Die wichtigsten Arbeiten in Vorarlberg sind die Rheinregulierung, der Rheintal-Binnenkanal und der Fussacher Rheindurchstich. U.a. Ehrenbürger von Brixen. 1919 Dr. Ing. h. c. der Technischen Hochschule München.

Literatur: ÖBL.

GND:

<b>Edition</b>	<b>Datum</b>	<b>Titel</b>
Quellenedition 1900-1930	14.11.1907	Der Landtag genehmigt nachträglich die Kosten für den Ausbau der Rheinschutzbauten in Ruggell und ersucht die Regierung, bei den österreichischen Stellen auf die Abfuhr des Eschewassers in den zu regulierenden Spiersgraben hinzuwirken